

Allergie durch Pollen: Was gibt es Neues?

*Prof. Dr. med. Karl-Christian Bergmann,
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie,
Allergiezentrum der Charité Universitätsmedizin, Berlin*

Heuschnupfen, Pollenasthma, Orales Allergie-Syndrom und Pollen-induzierte Kontakt-urtikaria werden in Deutschland durch wenige Pollenarten ausgelöst: Hasel, Erle, Birke, Esche, Süßgräser, Roggen, Beifuß und Ambrosia sind die Quellen der wichtigsten allergenen Pollen; auf der Basis von Messungen an rund 45 Orten in Deutschland werden ihre voraussichtlichen Konzentrationen durch die Pollenflug-vorher-sage den Interessierten genannt.

Vermutlich infolge des Klimawandels gibt es Veränderungen im Pollenflug, die in Städten ausgeprägter als auf dem Land sind. Baumpollen nehmen seit Jahren an Menge zu, Gräserpollen nehmen eher ab, Kräuterpollen, vor allem Ambrosia, breiten sich aus.

In den letzten Jahren wurden Fortschritte in der Information für Betroffene erzielt. Durch das elektronische Pollentagebuch (unter www.pollenstiftung.de seit 2009 erreichbar) können Pollenallergiker ihre Symptome an Nase, Augen und Bronchien eingeben und erhalten dafür die Stärke des Fluges der genannten Pollenarten in ihrer Umgebung. Sie können damit erkennen, welche Pollenmengen welche Beschwerden auslösen und unter Einbeziehung ihrer Medikation einschätzen.

Durch die im Mai 2013 angebotene „Pollen App“ wurde es bequemer, das Pollen-tagebuch zu nutzen. Wer es fünf aufeinanderfolgende Tage macht, bekommt dann eine „individualisierte Vorhersage“ seiner Beschwerdeblastung; eine weltweite Neuheit.

Von zukünftiger Bedeutung wird ein neuartiger „Pollator“ sein – eine individuelle Pollenfalle mit GPS, die dem Nutzer erlaubt, seine persönliche Pollenbelastung zu messen und die insbesondere für die Einschätzung einer Immuntherapie mit Pollenextrakten Bedeutung haben wird.

Die neuen Methoden erlauben erste Berechnungen zur komplizierten Erfassung von Schwellenwerten für die Auslösung von Rhinitis und Asthma durch Pollen Einzelner und von Populationen.

